

Schwäbischer Bezirkstag
Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bezirksrätin Heidi Terpoorten



Heidi Terpoorten, Langenmantelstr. 11, 86637 Binswangen

Herrn Bezirkstagspräsident
Martin Sailer
Hafnerberg 10
86152 Augsburg

Binswangen, 09.11.2019

**Antrag zur Bereitstellung von Finanzmitteln (200 000 €)
zur Unterstützung der 10 Landkreise und 4 kreisfreien
Städte des Bezirks Schwaben bei der Schulung von
Demenz- und Alltagsbegleitern, sowie den Aufbau von
Helferkreisen.**

Ziel: Ausbau des Bezirks Schwaben als

„Demenzfreundlicher Bezirk“

Sachverhalt:

In Deutschland gibt es eine geschätzte Anzahl von 1,7 Millionen Demenzkranken.

Aktuell sind in Bayern 240 000 Menschen von Demenz betroffen, heruntergerechnet auf den Bezirk Schwaben sind es 37 000 Menschen mit einer dementiellen Erkrankung – Tendenz steigend!

„Wir sprechen ganz selbstverständlich von der Bedeutung einer familien-, kinder- und behindertenfreundlichen Gesellschaft. Menschen mit Demenz und deren Bedürfnisse werden jedoch kaum ernst genommen.“

Dr. Stefanie Becker (Alzheimer Schweiz)

Begründung:

Dank der Fortschritte in der Medizin werden die Menschen immer älter und das größte Risiko an einer Demenz zu erkranken ist das Alter.

In unterschiedlichen Phasen der Demenzerkrankung benötigen Betroffene und ihre Angehörigen unterschiedliche Formen der

Pflegebeauftragte/Bezirksrätin
Christine Rietzler

Telefon:
0175 278 1832

E-Mail:
a-ch.rietzler@t-online.de

Bezirksrätin
Heidi Terpoorten

Telefon:
0171 50 94 726

E-Mail
h.terpoorten@gruene-schwaben.de

Begleitung und Assistenz um weiterhin am Leben teilzuhaben und ein lebenswertes Leben führen zu können.

Voraussetzung dafür ist eine demenzfreundliche Gesellschaft.

Eine demenzfreundliche Gesellschaft verfolgt 3 Ziele
ENTTABUISIERUNG, AUFKLÄRUNG und INKLUSION

In einigen schwäbischen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ist auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft schon einiges erreicht worden und es wurden bspw. Demenzbeauftragte benannt oder Demenzhelfer*innen ausgebildet.

Um ganz Schwaben auf den Weg zu einem „Demenzfreundlichen Bezirk“ zu bringen, haben wir bereits im Juli 2019 in einem ersten Schritt eine Bestandsaufnahme seitens der Bezirksverwaltung

- welche ehrenamtlichen und professionelle Hilfen für Menschen mit Demenz und ihre Familienangehörigen bereits bestehen –

beantragt.

In einem zweiten Schritt möge der Bezirk Finanzmittel von 200 000 € für Schulungen von Demenz- und Alltagsbegleiter*innen sowie für den Aufbau von Helfer*innenkreisen zur Verfügung stellen.

Menschen mit Demenz gehören ganz normal überall hin, auch in den öffentlichen Raum, ob im Café, auf dem Markt oder im Bus...

Ein „Demenzfreundlicher Bezirk“ ist eine Region, in der es sich in allen Gemeinden mit und für Menschen mit Demenz und ihren Familien gut leben lässt. Durch Aufklärungsarbeit, gezielte Aktionen und Veranstaltungen, Austausch zwischen den Generationen und Professionen, nachbarschaftlichen Hilfen und bürgerschaftlichem Engagement, wird es gelingen solch einen „Demenzfreundlichen Bezirk Schwaben“ zu schaffen.

Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen

Heidi Terpoorten
Fraktionsvorsitzende

Christine Rietzler
Pflegebeauftragte